

Ausgabe 2/ 2019, 17. Januar 2019 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere epidemiologische Ereignisse

Aktuelles zur Influenza

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 02. KW 2019 bundesweit insgesamt leicht gestiegen, die Werte des Praxisindex lagen in der 02. KW 2019 insgesamt im Bereich geringfügig erhöhter ARE-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 02. KW 2019 in 50 (49 %) von 103 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Dabei handelt es sich seit dieser Woche zum größten Teil um Influenzaviren. Die Influenza-Positivenrate lag bei 18 % (95 %-Vertrauensbereich 11 bis 28 %). Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, humane Metapneumoviren, Adeno- und Rhinoviren wurden in geringerer Anzahl nachgewiesen. In der 02. Meldewoche (MW) 2019 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 1.263 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand: 15.01.2019).

In Hamburg wurden seit Beginn der Saison in der 40. MW (2018) bis zur 2. MW (2019) 194 Influenza-Fälle mit 0 Todesfällen übermittelt (Vorjahr 313 Fälle mit einem Todesfall im selben Zeitraum, alle Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition). Die folgende Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison (ebenfalls Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition).

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen nach Erreger KW 40 (2018) bis KW 2 (2019) im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison 2017/2018

Erreger	Meldungen Saison 2018-2019		Meldungen Saison 2017-2018	
	n	%	n	%
-nicht erhoben-	24	12%	45	14%
Influenza A Virus	96	49%	58	19%
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	4	2%	0	0%
Influenza A(H3N2) Virus	30	15%	0	0%
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1	1%	1	0%
Influenza B Virus	11	6%	202	65%
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	28	14%	7	2%
	194	100%	313	100%

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen (KW) 1 und 2 des Jahres 2019. Bei dem in der 2. KW übermittelten Masern-Fall handelt es sich um einen 32jährigen ungeimpften Mann, der sich in der in Frage kommenden Expositionszeit in Israel (TelAviv, Jerusalem) aufhielt.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 1. KW (n=140) – vorläufige Angaben

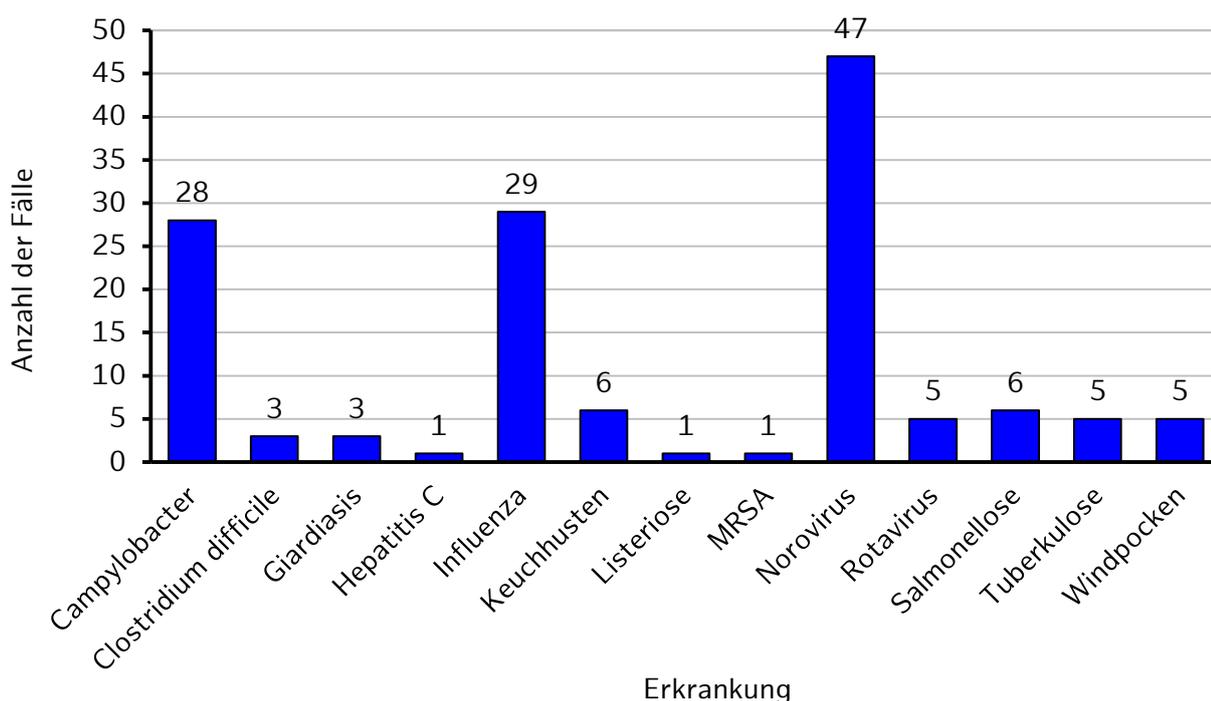
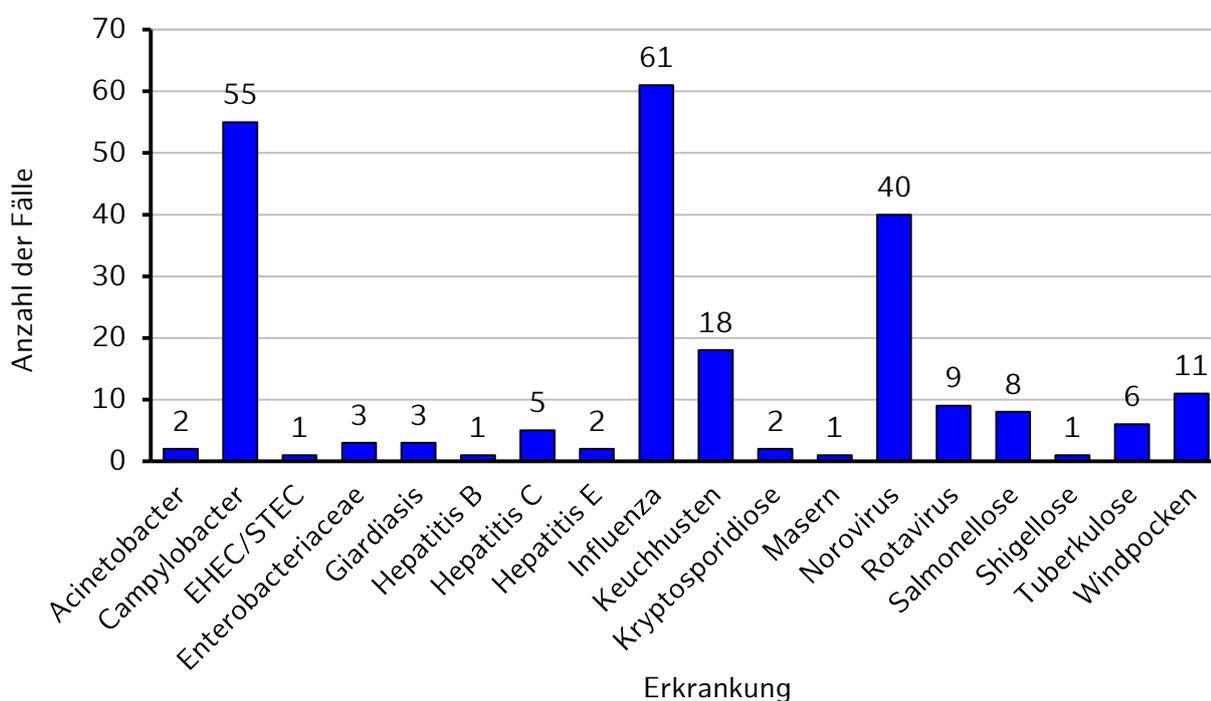


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 2. KW (n=229) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste und zweite Kalenderwoche des Jahres 2019 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 2 / 2019 (n=212) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=549) – vorläufige Angaben.

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2019 KW 1-2	2018 KW 1-2
Norovirus-Infektion	61	168
Influenza	44	193
<i>Campylobacter</i>	35	70
Windpocken	11	28
Tuberkulose	11	4
Keuchhusten	10	12
Rotavirus-Infektion	8	21
Salmonellose	7	11
Hepatitis C	6	7
Giardiasis	4	5
<i>Enterobacteriaceae</i>	3	6
<i>Acinetobacter</i>	2	2
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	2	0
Hepatitis E	2	0
Shigellose	1	2
Kryptosporidiose	1	2
Hepatitis B	1	2
Listeriose	1	1
MRSA	1	1
Masern	1	0
Meningokokken-Erkrankung	0	3
Adenovirus-Konjunktivitis	0	3
EHEC/STEC	0	2
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	0	1
Hepatitis A	0	1
Denguefieber	0	1
Hantavirus-Infektion	0	1
Typhus	0	1
Yersiniose	0	1

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion:

Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
Stefan Schneider